

# Weltenfeind

Varg

Ich lebe in der Tiefe  
Ein kaltes nasses Heim  
Älter als die Zeit

Ausgestoßen  
Verbannt von Herzen kalt wie Eis  
Sie sagen ich bringe nur das Leid  
Dann sollen Sie ernten was sie säen

Einsam und alleine  
Friste ich in Dunkelheit  
Mein Hass wachse und gedeihe  
Sie nennen mich den Weltenfeind

Sie sagen ich erbe den Hass meines Vaters  
In mir schläft der Kummer Angrbodas  
Von Asgard verurteilt zum Exil  
Der Einäugige vollstreckte und ich fiel

Einsam und alleine  
Friste ich in Dunkelheit  
Mein Hass wachse und gedeihe  
Sie nennen mich den Weltenfeind

Ich bin der Anfang und das Ende  
Ich bringe Zerstörung und Furcht  
Vergänglich sind alle Dinge  
Ihr werdet es sehen  
Ihr werdet es spüren

Einsam und alleine  
Friste ich in Dunkelheit  
Mein Hass wachse und gedeihe  
Sie nennen mich den Weltenfeind

Ich warte auf den Tag  
An dem ich mein Haupt erhebe  
Das Weltmeer tobt  
Die Wellen fressen das Land

Der Himmel träufelt mein schwarzes Gift  
Die Welt wird bald in Flammen stehen  
Bitter ist der Kelch den ihr mit Hass gefüllt  
Ihr werdet alle untergehen

Einsam und alleine  
Stirbt mit euch mein Sein  
Ich hasse und ich leide  
Weil ich um neun Welten weine